



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 12. bis 13.10.2023

Kriminalitätslage:

Geldbörsen entwendet

Am 13.10.2023 gegen 10.45 Uhr wurde einer 83-jährigen Frau in einem Einkaufsmarkt in der Berliner Chaussee in Wittenberg ihre Geldbörse mit diversen Dokumenten und Bargeld aus der Handtasche entwendet.

Am 13.10.2023 gegen 10.15 Uhr wurde einer 79-jährigen Frau in einem Einkaufsmarkt in der Straße der Befreiung in Wittenberg ihre Geldbörse mit diversen Dokumenten und Bargeld aus der Handtasche entwendet.

In beiden Fällen ist der Täter unbekannt.

Am 13.10.2023 gegen 12 Uhr wurde einer 80-jährigen Frau in einem Einkaufsmarkt in der Marktstraße in Mühlanger ihre Geldbörse mit diversen Dokumenten und Bargeld aus der Handtasche entwendet. In ihrer unmittelbaren Nähe soll sich eine unbekannte Frau aufgehalten haben. Diese soll osteuropäisch aussehen, sei ca. 150 cm groß mit schulterlangen dunklen Haaren und bekleidet mit einem dunklen, langen Mantel.

In allen drei Fällen wurden Strafverfahren eingeleitet.

Einbruch in Wohnhaus

Am 13.10.2023 gegen 9 Uhr wurde der Polizei angezeigt, dass bereits vom 11. zum 12.10.2023 in ein Wohnhaus in der Johann-Strauß-Straße in Wittenberg eingebrochen wurde. Unbekannte Täter drangen gewaltsam durch ein Terrassenfenster in das Haus ein und durchsuchten in mehreren Zimmern die Schränke. Zum Diebesgut konnten noch keine Angaben gemacht werden. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Diverse Spuren konnten am Tatort gesichert werden.

Betrug durch reisende „Handwerker“

Ein Hausbesitzer in Jessen erstattete bei der Polizei am 12.10.2023 gegen 16 Uhr eine Anzeige wegen Betrug, Bedrohung und Erpressung. Bereits seit dem 13.09.2023 führten vorgebliche Handwerker aus Osteuropa Dacharbeiten an seinem Haus durch. Statt der mündlich vereinbarten 500 Euro musste er nun 1600 Euro zahlen, da er von den unbekanntem Tätern erpresst und bedroht wurde. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Mehrfacher Hausfriedensbruch

Am Vormittag des 12.10.2023 beobachtet ein Anwohner der Maiblumenstraße in Wittenberg einen unbekanntem Mann, welcher mehrere Grundstücke betrat, sich interessiert umsah und weiterging. Bei Eintreffen der Polizei rannte die verdächtige Person weg, er konnte aber eingeholt und festgenommen werden. Warum der 31-jährige Mann aus Osteuropa auf den Grundstücken war und davonrannte, ist noch unbekannt. Zumindest wurden bei ihm keine Einbruchswerkzeuge aufgefunden. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Hausfriedensbruch eingeleitet.

Verkehrslage:

Abkommen von der Fahrbahn

Auf der Hauptstraße in Jüdenberg fuhr am 13.10.2023 gegen 11.15 Uhr eine 36-jährige Frau mit ihrem PKW Renault in Richtung Gräfenhainichen. Beim Durchfahren einer Linkskurve kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Grundstückszaun. Der Unfallgesamtschaden am Zaun und am Fahrzeug wurde auf 3000 Euro geschätzt. Nach ihrer Meinung war sie auf der nassen Straße nicht zu schnell unterwegs.

Auf der Mühlenstraße im Wittenberger Ortsteil Labetz kam am 13.10.2023 gegen 10 Uhr ein 45-jähriger Fahrer eines PKW VW nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Straßenlampe. Der Unfallgesamtschaden wurde auf 5000 Euro geschätzt. Nach eigenen Angaben habe er sich von einem Kleinkind im Fahrzeug ablenken lassen.

Mopedfahrer kollidierte mit einem Radlader

Am 12.10.2023 gegen 10 Uhr befuhr ein 77-jähriger Mopedfahrer die Wittenberger Straße in Pretzsch in Richtung Wittenberg. Beim Durchfahren einer Linkskurve kollidierte er mit der Schaufel eines Radladers, welche an der Einmündung der Elbstraße wartete, aber dessen Schaufel bereits zu weit auf die vorfahrtsberechtigten Wittenberger Straße ragte. Der Mopedfahrer stürzte und wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert. Lediglich am Moped entstand ein Sachschaden, welcher auf 200 Euro geschätzt wurde.

Vorfahrtsfehler mit Unfallflucht

In Kemberg befuhr am 12.10.2023 gegen 10.30 Uhr ein 51-jähriger Fahrer eines Transporters die Kreisstraße aus Reuden kommend. Eine 74-jährige Frau missachtete beim Verlassen des Parkplatzes von einem Einkaufsmarkt dessen Vorfahrt und kollidierte mit dem Transporter. Nach der Kollision fuhr sie einfach weiter. Die Unfallflüchtige konnte jedoch ermittelt werden, da sie sich kurze Zeit später bei der Mutter des Unfallbeteiligten telefonisch gemeldet hatte. Bei ihrer Anhörung gab sie an, dass sie beim Ausfahren vom Parkplatz Kupplung und Gas verwechselt habe und sie dann mit dem Unfall überfordert gewesen sei. Da sie den Unfallbeteiligten ja kenne, wollte sie alles Weitere dann später telefonisch klären. Ein Ermittlungsverfahren wegen einer Unfallflucht wurde gegen sie eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de